

Münsterberger Kreisblatt.

79. Jahrgang.

Preis für den Monat 50 Goldpf. Die Einzelnummer kostet 15 Goldpf. Einrückungsgebühr der Millimeter-Zelle (41 Millimeter breit oder deren Raum) 2 Goldpf. Rabatt: Bei 2 × Aufnahme 10%, bei 3 — 5 × 20%, über 5 × 25%.

Erscheint wöchentlich, Sonnabends. Anzeigen oder Inserate sind bis Freitag vormittags 9 Uhr, in der Kreisblatt-Geschäftsstelle (Landratsamt, Fernruf 5 und 17) oder in der Kreisblatt-Buchdruckerei hier, Burgstraße Nr. 6 (Fernruf 70) abzugeben.

Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Schriftleiter: Kreisobersekretär Dabel Münsterberg.
Verlag: Landratsamt. Druck: J. A. Exedel, Buchdruckerei, Münsterberg.

Nr. 33.

Sonnabend, 14. August

1926.

[7223.] **Cholera.** Nach einer Zeitungsnachricht soll in Polen, in dem Städtchen Langwarom im Wilnaer Gebiete Cholera aufgetreten sein.

Ich erinnere daran, daß Cholerafälle und Choleraverdachtsfälle, d. h. die arztärztlich festgestellten oder als verdächtig bezeichneten, seitens der Ortspolizeibehörden stets telegraphisch dem Herrn Regierungspräsidenten in Breslau zu melden sind.

Münsterberg, den 6. August 1926.

[7209.] **Trigonometrische Marksteine.** Unter Bezugnahme auf die Kreisblattbekanntmachung vom 17. Dezember 1910, Seite 239/40, mache ich die Polizeiorgane und die Ortsbehörden des Kreises erneut auf die sorgfällige Beachtung und Erfüllung der ihnen gemäß § 6 des Gesetzes, betreffend die Errichtung und Erhaltung von Marksteinen usw. vom 7. Oktober 1865, (S.-S. S. 1033) obliegenden Pflichten hiermit aufmerksam.

Münsterberg, den 9. August 1926.

[7331.] **Anmeldung zur Hengst-hauptkörung 1926.** Die zu der diesjährigen Hengsthauptkörung vorzustellenden Hengste sind bis zum **1. September 1926** bei der Landwirtschaftskammer, Breslau 10, Matthiasplatz 5, unter Benutzung der von der Kammer zu beziehenden Anmeldeordrücke anzumelden. Alles Nähere ist im Heft 29 und 30 der Zeitschrift der Landwirtschaftskammer bekannt gegeben, worauf hiermit verwiesen wird.

Münsterberg, den 9. August 1926.

Der Landrat. Dr. Kirchner.

Beiträge zur landw. Unfallversicherung haben nach Anzeige der Kreislohnkassa **nicht gezahlt**: die Gemeinde Neuallmannsdorf, die Gutsbezirke Neuallmannsdorf, Bärwalde, Glambach, Korschwitz, Neuhaus, Obersdorf, Ober-Pomsdorf, Schlause, Tarchwitz und Generaldirektion Heinrichau. Unter Bezug auf die Kreisblattbekanntmachung vom 21. Mai d. Js., Nr. 21 und vom 8. Juli d. Js., Nr. 28 machen wir erneut darauf aufmerksam, daß 2 Tage nach Schlußfrist eingehende Beträge mit 1 v. H. über

den jeweiligen Reichsbankdiskont zu verzinsen sind und ersuchen die beteiligten Gemeinde- und Gutsvorsteher dringend um Ablieferung von mindestens der Hälfte des in der Heberolle aufgeführten Beitragsbills bis spätestens 28. d. Mts.

Münsterberg, den 11. August 1926.

Der Kreisaußschuß als Sektionsvorstand
der Schlesiſchen landw. Berufsgenossenschaft.

Dr. Kirchner.

Wetterbericht

des Meteorologischen Observatoriums
Krietern bei Breslau.

(Öffentlicher Wetterdienst für Schlesien.)

Nachdruck auch mit Quellenangabe verboten.

Im Laufe der ersten Woche des Monats August begann sich im östlichen Mitteleuropa die Lage allmählich zu beruhigen. Die hinter den zahlreichen Gewitterstürmen eingebrochenen Polarluftmassen gingen in den Zustand des Absinkens über, wodurch sich allenthalben aufheiterndes Wetter mit ansteigenden Tagestemperaturen einstellte. Während tagsüber die Einstrahlung Erwärmung bis zu fast 25° brachte, verriet sich der polare Ursprung der Luftmassen durch merkliche Abkühlung in den Nachtstunden.

In der kommenden Zeit dürfte abgesehen von einzelnen mehr örtlichen Gewittern, die vorwiegend trockene Witterung noch anhalten. Die Tagestemperaturen werden dabei vielfach bis 25° ansteigen. Erst später, wahrscheinlich nach dem 20. August, kann sich vorübergehend ein Umschlag zu wechselhafterem Wetter mit Niederschlägen einstellen.